

11.9.2013

AKH Viersen:

Ein Blick in die Zukunft mit Führungen durch den Neubau

Tag der offenen Tür mit abwechslungsreichem Programm

Viersen – Den Rollatoren-Führerschein machen, seinen Arm oder Babybauch eingipsen lassen oder sich in den Abteilungen über die neuesten Entwicklungen in der Medizin informieren: Der Tag der offenen Tür des Allgemeinen Krankenhauses Viersen (AKH) am Hoserkirchweg 63 bietet am Samstag, 21. September, von 10 bis 17 Uhr, ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. „Das bevorstehende Zusammenwachsen der Fachabteilungen an einem Standort haben wir zum Anlass für die Veranstaltung genommen“, sagen die AKH-Geschäftsführer Kim-Holger Kreft und Dr. Thomas Axer. Im Mittelpunkt des Tages der offenen Tür steht deshalb auch der Neubau. Das AKH Viersen gewährt einen Blick in die Zukunft. „Wir geben den Besuchern die Möglichkeit, sich das neue Gebäude anzuschauen und haben auch schon ein Musterzimmer eingerichtet“, kündigt die Geschäftsführung an.

Das AKH Viersen stellt sich vor allem als Gesundheitsdienstleister der Region vor. Vorträge und medizinische Demonstrationen aus den Fachbereichen erlauben den Besuchern einen Blick hinter die Kulissen des größten Krankenhauses im Kreis Viersen. Unter anderem führt Dr. Mathias Uhlig, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, alle Interessierten um 14 Uhr durch die Kreißsäle des AKH Viersen.

Pressesprecher / Kontakt: Kaspar Müller-Bringmann

Allgemeines Krankenhaus
Viersen GmbH
Hoserkirchweg 63
41747 Viersen

Telefon 02162-1042190
Fax 02162-1042199
presse@akh-viersen.de
www.akh-viersen.de

Begehbarer Darm erklärt den anatomischen Aufbau des Organs

Die Gäste des Tages der offenen Tür können ihre Gesundheit auf die Probe stellen: mit Fußdruck- und Venendruckmessungen, Blutzucker- und Cholesterintests sowie der Überprüfung der Lungenfunktion. Ein weiterer Höhepunkt ist der begehbare Darm. Das Modell informiert anschaulich über den anatomischen Aufbau des Organs, zeigt chronische Darmerkrankungen in verschiedenen Stadien, unterschiedliche Polypen und Karzinome. In der Elternschule stellt Leiterin Renate Rößler die neuen Kurse vor.

Auch für die Kinder ist bestens gesorgt. Sie können Ponys reiten, den Spielbus des Jugendamtes nutzen, an einem Malwettbewerb teilnehmen oder einen Rettungswagen besichtigen. Oberarzt Dr. Ulrich Kreth leitet einen Erste Hilfe Kurs für Kinder und das Deutsche Rote Kreuz schminkt den kleinen Besuchern Wunden ins Gesicht, so dass sie wie echte Verletzte aussehen.

Für die Dülkener wird ein Shuttle-Service eingerichtet. In regelmäßigen Abständen (zur halben und zur vollen Stunde ab 10 Uhr) bringt der Bus die Menschen von der Haltestelle vor dem St. Cornelius Hospital zum Hoserkirchweg.

www.akh-viersen.de

Hinweis an die Redaktion:

Zur Berichterstattung des Tages der offenen Tür am Samstag, 21. September, von 10 bis 17 Uhr, sind Sie herzlich eingeladen.